

100 Jahre Wirtschaftsschule in Seligenthal – eine Erfolgsgeschichte

Das Ziel war schon bei der Gründung klar: eine Schule, in der ‚Frauenpower‘ groß geschrieben wird, also Selbstbewusstsein, gepaart mit guter Allgemeinbildung, Fachwissen auf dem neuesten Stand, alles auf dem Hintergrund eines christlichen Werteverständnisses, eine Schule also, die ihre Schülerinnen dazu befähigen soll, sich im privaten wie im beruflichen oder gesellschaftlichen Umfeld zu behaupten und Spuren zu hinterlassen. Inzwischen haben mehrere tausend Mädchen, die heute in den verschiedensten Bereichen ihre ‚Frau‘ stehen, die Wirtschaftsschule Seligenthal erfolgreich durchlaufen.

Natürlich hat sich gerade in den 60 Jahren seit ihrer Wiedereröffnung nach dem 2. Weltkrieg viel geändert. Von ihren Anfängen im 19. Jahrhundert hat sich die Schule von einer ‚Kaufmännischen Berufsschule‘ über eine ‚Handelsschule‘ und zur vierjährigen Wirtschaftsschule gewandelt hat. 1997 wurde sie um die zweijährige Form der Wirtschaftsschule erweitert. Beide Formen, sowohl die vierjährige, als auch die zweijährige, stellen eine gute Alternative für ‚Spätzügler‘ dar, die sich nach der 4. Klasse nicht für Gymnasium oder Realschule entscheiden konnten. Denn beide Zweige führen zu einem Mittleren Schulabschluss und öffnen damit den Weg zu einer qualifizierten Berufsausbildung, ebenso aber zu einer weiteren schulischen Karriere bis hin zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Universität.

Obwohl der Begriff Wirtschaftsschule auf eine berufliche Bildung hinweist, standen die Allgemeinbildung und eine ganzheitliche Erziehung in dieser traditionsreichen Geschichte immer auch ganz oben. Zentral sind natürlich der Schulstoff und die fachliche Ausbildung. Aufgrund der hervorragenden Ausstattung der drei Computerräume und der Übungsfirma sind die Absolventinnen an fast jedem EDV-Platz vom ersten Ausbildungstag an einsetzbar, wie der Geschäftsführer eines

mittelständischen Unternehmens in Landshut positiv hervorhob. In vielen Berufen wird daher Lehrzeitverkürzung gewährt. Daneben aber nimmt die Erziehung zu einer selbstbewussten Persönlichkeit, zu Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Solidarität und Toleranz einen ebenso hohen Stellenwert ein.

Doch auch die – nicht nur von der Wirtschaft geforderten – weiter gehenden Kompetenzen werden trainiert: Die Mädchen wissen um gute Umgangsformen und richtiges Auftreten. Die Möglichkeit zum Mittagessen und eine Nachmittagsbetreuung im Tagesheim ergänzen das vielfältige Angebot innerhalb der Seligenthaler Schulen. Ebenso macht die Größe der Schule – insgesamt 10 Klassen – ein familiäres Schulklima und damit eine persönliche Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern möglich.

All dies hat schon zu zahlreichen Auszeichnungen für die Wirtschaftsschule Seligenthal geführt. Die hohe Qualität der Ausbildung, sowohl in der vierjährigen als auch in der zweijährigen Form, ist bekannt, die Absolventinnen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Wer neugierig geworden ist und sich für die vierjährige Form der Wirtschaftsschule, die sich an die 6. (bzw. 7.) Klasse der Hauptschule oder auch der

Realschule bzw. des Gymnasiums anschließt, oder auch für die zweistufige Form, die nach dem Quali bzw. der neunten Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums besucht werden kann, interessiert, hat dazu bei den Informationsabenden und am Tag der offenen Tür Gelegenheit, Genaueres zu erfahren.

Die Informationsabende an der Schule finden für die vierjährige Form am 23. Februar statt, für die zweijährige Form am 24. Februar. Am Freitag, 26. März, besteht von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit, die heiteren und ernsten Seiten der Schule und das gesamte Schulgebäude näher kennen zu lernen.

Informationsblätter für die 2stufige oder 4stufige Wirtschaftsschule können über das Schulsekretariat (Tel. 0871/821-203) angefordert oder aber auf der Homepage unter ‚www.wirtschaftsschule.seligenthal.de‘ nachgelesen werden.

Anmeldungen werden vom 4. bis 15. April jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr (freitags bis 13 Uhr) entgegen genommen. Mitzubringen sind Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und das Zwischenzeugnis. Informationen können ebenfalls über das Sekretariat der Schule angefordert werden, ebenso können dort Termine für Beratungsgespräche vereinbart werden.



Die Absolventinnen der Wirtschaftsschule Seligenthal sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.